

Absender / Antragsteller

Name / Firma _____ Ort, Datum _____
 Straße, Hs.-Nr. _____ (Anlage 8)
 PLZ, Ort _____
 Telefon, Fax _____
 Ansprechpartner _____

An das

Landratsamt Eichstätt
- Sachgebiet Wasserrecht -
Residenzplatz 1

→ Telefon 08421/70-0
Fax 08421/70-222

85072 Eichstätt

Abgabenummer: 196 176

Erklärung bitte **3fach** der Kreisverwaltungsbehörde vorlegen. Die 4. Fertigung ist für Ihre Akten bestimmt. Die Kreisverwaltungsbehörde sendet 2 Fertigungen an das VWA und erhält nach abschließender Prüfung eine Fertigung zurück.

**Vollzug der Abwasserabgabengesetze;
 Verrechnung nach § 10 Abs. 3 AbwAG
 Richtigstellung der Verrechnungserklärung vom**

Ich errichte (erweitere) folgende Abwasserbehandlungsanlage:

Bezeichnung der Anlage			Vorgesehene Inbetriebnahme am		
Mit Inbetriebnahme ist folgende Minderung der Fracht einer der bewerteten Schadstoffe und Schadstoffgruppen in einem zu behandelnden Abwasserstrom (Gesamt- bzw. Teilstrom) um mind. 20 % sowie eine Minderung der Gesamtschadstofffracht (Gesamtstrom) beim Einleiten in das Gewässer zu erwarten:*					
Schadstoff/-gruppe	Vor Inbetriebnahme vorhandene Fracht im zu behandelnden Abwasserstrom	Nach Inbetriebnahme erwartete Fracht im zu behandelnden Abwasserstrom		Die erwartete Gesamtschadstofffracht vermindert sich nach der Inbetriebnahme**	
		Fracht	Minderung v.H.	ja	nein

Geschätzte	tatsächliche Gesamtaufwendungen	a)	EUR

Mir bisher entstandene Aufwendungen:		b)	EUR

davon bereits verrechnet:		c)	EUR

Verrechenbare Aufwendungen:		b)-c)	EUR

Die Anlage dient zur Behandlung des Abwassers aus der durch obige Abgabenummer gekennzeichnete Einleitung. Ich verrechne die entstandenen Aufwendungen mit der für die in den drei Jahren vor der vorgesehenen Inbetriebnahme insgesamt für die Einleitung geschuldete Abgabe.

* Wenn sich die Menge des zu behandelnden Abwassers nicht wesentlich ändert, kann eine Angabe der Konzentration (mg/l) erfolgen.
** Keine Angaben erforderlich, wenn der zu behandelnde Abwasserstrom und der Gesamtstrom identisch sind.

Anlagen:

Unterschrift

Absender (Postanschrift)

Landratsamt Eichstätt
– Sachgebiet 46 – Wasserrecht -
Residenzplatz 1
85072 Eichstätt

Unser Zeichen	53-632-13	
Bearbeiter/in	Frau Lang	
Telefon	08421/70-308	
Ort, Datum	Eichstätt,	
Dreijahreszeitraum vom	bis	
(anteilige) insgesamt geschuldete Abgabe		EUR
davon verrechenbar		EUR

Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
Auf der Schanz 26

85049 Ingolstadt

Wir bitten um abschließende fachliche Stellungnahme zur Verrechnungserklärung. Soweit schon vor Inbetriebnahme und Abrechnung etwaige Verrechnungshindernisse bekannt werden, bitten wir um Benachrichtigung.

Unterschrift

Absender (Postanschrift)

Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
Auf der Schanz 26
85049 Ingolstadt

Landratsamt Eichstätt
-Sachgebiet 46 – Wasserrecht –
Residenzplatz 1

85072 Eichstätt

Unser Zeichen	
Bearbeiter/in	
Telefon	
Ort, Datum	

Die abschließende Prüfung ergab:

1. Das Datum der Inbetriebnahme	trifft zu	ist am:
2. Die Minderung der Schadstofffracht im zu behandelnden Abwasserstrom*		
beträgt 20 v.H. oder mehr	unterschreitet 20 v.H.	ist bei der Gesamtschadstofffracht eingetreten **
3. Die verrechnungsfähigen Aufwendungen	werden aufgrund hier vorliegender Nachweise (z.B. Zuwendungsunterlagen) bestätigt	ist bei der Gesamtschadstofffracht nicht eingetreten**
sind glaubhaft, da die tatsächlichen Aufwendungen den Verrechnungsbetrag erheblich übersteigen	sind durch eine Bescheinigung eines Wirtschaftsprüfers zu belegen	sind zu berichtigen auf _____ EUR (ggf. Gründe auf Beiblatt erläutern)

Unterschrift

* Teilstrom bzw. Gesamtstrom

** wenn Teilstrom und Gesamtstrom nicht identisch sind